

Solarstrom gepachtet

[14.10.2014] Wer den Energiemix für das eigene Gebäude selbst gestalten will, kann auf ein neues Angebot von BayWa r.e. und Energie Südbayern setzen: Solarstromanlagen für Ein- und Zweifamilienhäuser zum Pachten.

Der Solarhandels-Spezialisten BayWa renewable energy (BayWa r.e.) und das Unternehmen Energie Südbayern bieten ihren Kunden eine neue Beteiligungsmöglichkeit zur Nutzung von Solarstromanlagen an: Ab sofort können Photovoltaikanlagen für Ein- und Zweifamilienhäuser gepachtet werden. „Der Einsatz von Photovoltaik auf dem eigenen Hausdach lohnt sich nach wie vor“, sagt Jürgen Hitz, Hauptabteilungsleiter Handel und Vertrieb bei Energie Südbayern. „Für jeden privaten Haushalt ist dieses Modell ein interessanter Baustein im Bereich Stromversorgung und Energieeffizienz.“ Bei dem Pachtmodell kommen nur Anlagen bis maximal zehn Kilowatt Spitzenleistung zum Einsatz, bei denen der Eigenstromverbrauch von der Ökostromumlage befreit ist. Die Bürger pachten die Solarstromanlage und zahlen dafür einen monatlich fixen Betrag an Energie Südbayern. Als Verpächterin der Solaranlagen übernimmt Energie Südbayern nach eigenen Angaben die Finanzierung und Realisierung der Dachanlagen. Die Vertragslaufzeit beträgt 18 Jahre. Bereits im August hat BayWa r.e. ein ähnliches Konzept in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Stuttgart realisiert (19488+wir berichteten).

(ma)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie,